

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Seite 1 von 7

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme von Niederschriften	
5	Vorstellung der Entwurfsplanung für das Baugebiet Me16 für den Straßenbau und Baubeschluss	541/2021-9
6	Umstufung der Landesstraßen L118 und L183; Beschluss der Stellungnahme der Stadt Bornheim an den Landesbetrieb Straßenbau NRW	545/2021-7
7	Arbeitsplanung Tiefbau 2021-2022 - Aktualisierung	540/2021-9
8	Große Anfrage der SPD Fraktion vom 14.07.2021 betr. Bestandsaufnahme und Sanierung von Wirtschaftswegen	416/2021-9
9	Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 30.08.2021 betr. Elektromobilität in Bornheim	518/2021-7
10	Mitteilung betr. Arbeitsplanung SDR-Messungen	552/2021-9
11	Mitteilung zum Ergebnis des straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahrens betr. Verkehrsverhältnisse in Merten Talstraße (Ausfahrt Feuerwehrgerätehaus)	553/2021-9
12	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	550/2021-1
13	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss beschlussfähig ist.

Der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss beschließt den Tagesordnungspunkt 5, Vorlage-Nr. 541/2021-9 von der Tagesordnung abzusetzen.

-Einstimmig-

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1-4, 6-13.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Herr Pieck ist bereits zum Schriftführer bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Es wurde kein Ausschussmitglied verpflichtet.

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Mündliche Einwohnerfragen

Herr Düx betr. Fahrbahnmarkierung in der Sandstraße

1. Warum kann diese vorgenommene Fahrbahnmarkierung nicht auch in Kardorf für die Travenstraße sowie im oberen Bereich der Lindenstraße zur Sicherung von Fußgängern und Schulkindern vorgenommen werden?
2. Kann die Verwaltung dies schriftlich beantworten?

Antwort:

Dies wird schriftlich mitgeteilt.

4	Entgegennahme von Niederschriften	
----------	--	--

Der Mobilitäts- und Verkehrsausschuss erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 70/2021 vom 08.09.2021 keine Einwände.

5	Vorstellung der Entwurfsplanung für das Baugebiet Me16 für den Straßenbau und Baubeschluss	541/2021-9
----------	---	-------------------

- abgesetzt -

6	Umstufung der Landesstraßen L118 und L183; Beschluss der Stellungnahme der Stadt Bornheim an den Landesbetrieb Straßenbau NRW	545/2021-7
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Mobilitäts- und Verkehrsausschuss beschließt

1. dem Landesbetrieb Straßenbau NRW vorzuschlagen, vor der Herabstufung der L 118 und der L 183 zu Gemeindestraßen auch eine Umstufung zu Kreisstraßen zu prüfen
2. mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW im Falle einer Herabstufung der o.g. Landesstraßen eine Ersatzzahlung auszuhandeln

-Einstimmig-

bei 1 Stimmenthaltung (ABB)

7	Arbeitsplanung Tiefbau 2021-2022 - Aktualisierung	540/2021-9
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Mobilitäts- und Verkehrsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

8	Große Anfrage der SPD Fraktion vom 14.07.2021 betr. Bestandsaufnahme und Sanierung von Wirtschaftswegen	416/2021-9
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

AM Schmitz betr. Frage 1, Vorlage des Ergebnisses frühestens gegen Ende 2022.

Ist es möglich, dies zu beschleunigen?

Antwort:

Wie bereits in der Vorlage-Nr. 540/2021-9 aufgeführt, ist dies auf Grund der Personalkapazitäten derzeit kaum möglich.

AM Hochgartz betr. andere Arbeitsweise, Arbeitsaufträge/Anträge mit Blick auf die Prioritätenliste reduzieren

Antwort:

Dies wird sehr begrüßt, wenngleich die Anträge als solche mehr als verständlich sind.

AV Hanft

1. Was passiert nach der Bestandsaufnahme im Punkt Wirtschaftswege? Wird dann in Erwägung gezogen ein Ingenieurbüro zu beauftragen?

Antwort:

Das wird angestrebt.

2. betr. Förderanträge

Wie ist der Sachstand? Sind die inzwischen bewilligt?

Antwort:

Förderanträge im Vorfeld machen keinen Sinn. Sobald Mitarbeiter frei sind wird dieser Schritt vorbereitet.

3. Könnte dieser Leitfaden der Bezirksregierung zur Erarbeitung ländlicher Wegenetzkonzepte in der Fassung vom 25.08.2020 den Ausschussmitgliedern zugänglich gemacht werden?

Antwort:

Ja.

AM Dr. Freiberg

Bedeutet das auch, dass Wirtschaftswege ungepflegt bleiben?

Antwort:

Für Schlaglöcher benötigt man derzeit noch kein Wegekonzzept. Die Schlaglöcher werden unter dem Aspekt der Verkehrssicherheit beseitigt.

9	Große Anfrage der SPD-Fraktion vom 30.08.2021 betr. Elektromobilität in Bornheim	518/2021-7
----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen –

Zusatzfragen

AM Schmitz

Welche Zuständigkeiten ergeben sich für den Rhein-Sieg-Kreis?

Antwort:

Die Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis sind es bedingt. Meistens sind es Energieversorger die sich engagieren.

Es ist interessant, wie auf allen Ebenen über E-Mobilität und Ladeinfrastruktur diskutiert wird.

Das Thema ist sehr komplex. Man kommt weniger auf der Ebene unseres Mobilitätsbeauftragten zu einem Ergebnis, sondern eher beim Rhein-Sieg-Kreis.

2. Hat die Stadt Bornheim im Moment keine eigenen Überlegungen über die Baugebiete hinaus öffentliche Ladesäulen zu ermöglichen?

Antwort:

Ermöglichen ja, bei konkretem Bedarf z.B. P&R Sechtem, Me 18.

Es muss einen Träger geben, der für eine Vermarktung von Ladesäulen sorgt.

Die Stadt Bornheim ist kein Energieversorger, der Strom- und Ladesäulen aufstellt.

AM Wicht

Ist es denn Aufgabe der Kommune für Ladesäulen für E-Mobilität zu sorgen?

Antwort:

Die Kommunen sind, wenn sie größer sind, sind in der Ersatzvornahme gegenüber denen, die es tun sollten. Eine kleine Kommune wie Bornheim hat dies nicht zur Aufgabe, da ist der Energieversorger gefordert.

AM Kreckel

Wird im Neubaugebiet darauf geachtet, dass ausreichende Kapazitäten vorhanden sind?

Antwort:

Es wird über eine Aufgabenstellung gesprochen, die im Bereich der Energieversorgung liegt und nicht im Bereich des Planungsrechtes oder des Straßenbaulastträgers.

Die Stadt ist nicht Energieversorger und bringt die Wallbox nicht ins Haus.

AM Rothe

Sollte dieses ganze Thema nicht an Hand einer Vorlage in der nächsten Sitzung besprochen werden?

Antwort:

Der Tagesordnungspunkt wurde aufgerufen und wenn Fragen dazu gestellt werden, werden diese zugelassen.

AM Westphal

1. Ist es dem Energieversorger möglich der Verwaltung mitzuteilen, wenn er öffentliche Wallboxen installiert und dass dann der Rat bzw. der Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss unterrichtet werden, wie viel öffentliche Stromanschlüsse es für die E-Autos gibt?

Antwort:

Die technische Verwaltung hat keine Meldungen von Energieversorgern Ladesäulen in Bornheim zu errichten.

2. Muss der Energieversorger die Stadt informieren, wenn sie eine Ladesäule installiert?

Antwort:

Nein. Sobald sie im öffentlichen Verkehrsraum steht, dann ja.

10	Mitteilung betr. Arbeitsplanung SDR-Messungen	552/2021-9
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

AM Kreckel betr. Liste von der FDP-Fraktion von der letzten Sitzung

Können die Straßen 1, 2 und 4 (Heerweg, Ortseingang Hemmerich, Kuckucksweg Hemmerich und Schwarzwaldstraße Rösberg) hinten an die Liste gehangen werden?

Antwort:

Wird aufgenommen.

AM Schmitz betr. kein Handlungserfordernis in bestimmten Bereichen
Was kann man diesen Leuten sagen, wenn dort keine SDR-Messungen durchgeführt werden?

Antwort:

Das Geschwindigkeitsverhalten wird in Wohngebieten nur selektiv wahrgenommen. Es wurden mit der Polizei in verkehrsberuhigten Bereichen Messungen durchgeführt und meistens waren die messbaren Verstöße von den Anliegern verursacht.

Die Verkehrsbehörde sieht, wie in der Vorlage dargestellt, das Erfordernis für SDR-Messungen an der Funktion und Verkehrsbedeutung der jeweiligen Straßen. Dies sind Straßen, die eine Sammelfunktion haben.

AM Gesell

Wie hoch ist der durchschnittliche Zeitanteil einer Messung?

Antwort:

Dies kann mehrere Wochen betragen. Das muss vorbereitet werden, das Gerät muss bereitgestellt werden. Es muss ein Messprogramm laufen, oft kommen Störungen dazu, Nacharbeitung und dann die Auswertung im Haus.

11	Mitteilung zum Ergebnis des straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahrens betr. Verkehrsverhältnisse in Merten Talstraße (Ausfahrt Feuerwehrgerätehaus)	553/2021-9
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

12	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	550/2021-1
-----------	---	-------------------

Mündliche Mitteilungen

Keine.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Keine.

13	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Dartenne betr E-Bike, zwei Stationen in Sechtem, eine im Zentrum von Bornheim haben noch keinen Stromanschluss

Kann die Stadt Bornheim auf den Energieversorger einwirken, dass die Stationen mit Strom versorgt werden?

Antwort:

Wird aufgenommen.

AM Hochgartz betr. Bahnstrecke Linie 18 zwischen Dersdorf und Bornheim, bis zur Brücke über die Königstraße, dort sind vor 2 Jahren Gleise zur Geräuschminimierung abgeschliffen worden. Der Geräuschpegel ist seit Wochen wieder gestiegen.

1. Ist dies bekannt und kann die Stadt auf die KVB einwirken, dass dort eine Geräuschminimierung erreicht werden kann?

Antwort:

Die HGK und die KVB sind die richtigen Ansprechpartner. Wenn die Stadt in CC gesetzt wird, nimmt die Stadt dies gesammelt auf. Die Stadt schafft es personell nicht, jedes einzelne Kundeninteresse persönlich zu begleiten.

2. Ist ihr Ratschlag, dass diejenigen, die betroffen sind, sich persönlich mit der HGK und KVB in Verbindung setzen und sie darüber informieren, dass es den Kontakt gibt?

Antwort:

Ja, und beim nächsten Treffen mit der HGK und KVB können die häufigen Beschwerden angebracht werden.

AM Schmitz betr. geplante Rad-Pendler-Route, Anliegerbeschwerde Siefenfeldchen 102-106 an den Bürgermeister

Seitens der Verwaltung erfolgt keine Kommunikation. Man sagt den Anwohnern nicht, was der Plan für ihren Anliegerweg ist.

Kann ausgeführt werden, was dort geplant ist?

Antwort:

Dies ist der Verwaltung nicht bekannt. Wird aufgenommen und sobald das Schreiben vorliegt, wird sich mit den Anliegern in Verbindung gesetzt.

AM Prinz betr. Antrag vom 16.11.2020 bezüglich eines straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahrens zur Einbahnstraße in Hersel

Wie ist der Sachstand zu der Ausweitung der Einbahnstraßen Rheinstraße und Gartenstraße in Hersel?

Antwort:

Der Mitarbeiter hat die Stadt verlassen und ab heute wird sich ein neuer Kollege diesem Thema annehmen.

AM Velten betr. Höherlegung der Stadtbahnlinie 16

1. Kann eine Vorstellung der Umbauplanungen durch die HGK im nächsten Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss erfolgen?
2. Kann eine Bürgerversammlung in Hersel zur Unterrichtung der Bevölkerung über die Höherlegung der Bahnsteige und die Errichtung von Ersatzbahnsteigen während der Umbauzeit erfolgen?

Antwort:

Der Antrag wird aufgenommen und eine Einladung an die HGK ausgesprochen.

AM Dr. Jahn betr. Eichenweg, 5 Schlaglöcher sind geflickt worden

Warum wurden nicht alle, sondern nur 5 Schlaglöcher gefüllt?

Antwort:

Der SBB hat die Aufgabe, gemeldete Schlaglöcher zu füllen. Der SBB wird nochmals gebeten dort tätig zu werden.

Ende der Sitzung: 19:37 Uhr

gez. Wilfried Hanft
Vorsitz

gez. Johannes Pieck
Schriftführung